



Liebes Publikum!

Unser TheaterHerbst 2026/27 im Theater Metronom startet vom 08.10.2026 – 16.01.2027. Unser **neues Foyer** wird mit vier Veranstaltungen eingeweiht und die Premiere unserer neuesten Produktion „**Alice - eine absurd-fantastische Theaterreise durch das Wunderland**“ wird mit Spannung erwartet. Neben Gastspielen und eigenen Theaterproduktionen gibt es einen **Stammtisch: TALK & Tummelplatz**. Mit einem spannenden Thema lädt der Stammtisch das Publikum ein, sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ganz besonders freuen wir uns auf das **Tanztheater** Gastspiel. **Unsere Kinder- und Jugendtheater Spielzeit** verspricht in der Weihnachtszeit viele Theaterstücke für Kinder, Familien und Schulen.

Darauf freuen wir uns, und ganz besonders auf euch!

Karin Schroeder, Sandra Macke, Robin Gallo, Freddi Anders, Henno Wilkens



© Frederike Neitzel



© Mariann Menke

DO 08.10.26 um 20:00 Uhr

Geschichten und Musik im Foyer

HILDE

Hildegard Knief war SchauspielerIn, Sängerin, Autorin - und viel mehr als das! Sie war eine Projektionsfläche, ein Politikum, eine skandalisierte Protagonistin und eine Pionierin des modernen Feminismus. Mit HILDE zeigt die Künstlerin Olga Seehafer eine persönliche Interpretation ihres vielzitierten Werkes, ohne den Versuch einer Imitation oder die Dauerschleife ihrer berühmtesten Lieder. Das künstlerische Team um Olga Seehafer wagt den Bruch mit der Erwartung - es erforscht, experimentiert und variiert Kniefs Lebenswerk. In Respekt und Demut errichtet HILDE ein künstlerisches Denkmal. Die musikalische Theaterperformance porträtiert die Künstlerin aus einer ganz eigenen Perspektive. Das Projekt feierte im Dezember 2025 den 100. Geburtstag Hildegard Kniefs.

Bitte vorbestellen, da begrenzte Platzkapazität.

Mit: Olga Seehafer, Jakob Fischer und Jannis Kaffka

Eintritt 23 € / Ermäßigt 17 €

SA 10.10.26 um 20:00 Uhr

Geschichten und Musik im Foyer

Allein an der Bar [shakespeare company Bremen]

Lieder über Nähe, Distanz und die Sehnsucht dazwischen

Die Bar wird zur Bühne und zum Spielplatz – und das Publikum nimmt mit-tendrin Platz. In einem intimen Dialog zwischen der Sängerin und Schau-spielerIn Magdalena Julia Simmel, einem Barkeeper mit Gitarre und den Zu-schauenden entstehen immer neue Geschichten aus Liedern, Fragmenten und Fantasien. Ein berührender und unterhaltsamer Abend, der das Publi-kum behutsam zum Mitsingen, Mitspielen, Mitfühlen und Mitlachen ein-lädt. Was sucht eine Person, die allein eine Bar betritt? Ein Getränk? Ein Gespräch? Oder am Ende doch die Erfüllung einer Sehnsucht? Jeder Abend kann anders sein, nur eins ist klar: Wir haben einander.

“Und, welches Lied bestellen wir als nächstes?”

Regie: Linus Wirth, Mit: Magdalena Julia Simmel, Gitarre: Kai Henkhus,
Dauer: 130 Std. ohne Pause

Eintritt 23 € / Ermäßigt 17 €



© Fred Heitmann

SA 07.11.26 um 20:00 Uhr

Geschichten und Musik im Foyer

**La Papaya Topola
& Die Peanuts**

...ist eine Erzähltheatergeschichte von Dario Fo, die etwa um 1100 entstan-den ist und mit Sicherheit von einer Frau, einer Spielfrau erfunden und auf-gezeichnet wurde. In der Fabel geht es um den Schäfer Giovan Pietro, ein Hirte, der das ganze Jahr auf der Alp seiner Herde folgt und das ganze Jahr allein lebt. Eines Tages legt sein Dienstherr, der unter einem paranoiden Weiberhass litt, sich zum Sterben hin und überlässt überraschender Weise seine ganze Erbschaft Giovan Pietro. Plötzlich strömen alle Mütter auf die Alp und wollen ihre Tochter mit ihm verheiraten. Doch der Pfarrer Don Faïna hat einen anderen Plan... Eine betörende, anregende und herzerrei-ßende Geschichte - Mit Karin Schroeder

Vor und nach der Geschichte spielen: „Die Peanuts“ Swing, Rock, n' Roll, Tango und Klezmer.
Mit: Karin Christoph, Reinhard Röhrs und Jan Fritsch

Eintritt 23 € / Ermäßigt 17 €

**Kartenreservierungen
unter 04262-1399**

Bitte sprechen Sie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer, die Anzahl der von Ihnen gewünschten Karten, das Datum und den Namen des Stücks auf unseren Anrufbeantworter. Wenn Sie keinen Rückruf erhalten sind Ihre Karten verbindlich reserviert und können nur in Ausnahmefällen spätestens drei Tage vor der Vorstellung storniert werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht abgeholte Karten in Rechnung stellen müssen.



**Weitere Infos, Online-Tickets und Newsletter
unter „www.theater-metronom.de“
oder per Mail „info@theater-metronom.de“**



© Sven Thielmann



© Majid Qlta Mohaisen

Stammtisch: Talk & Tummelplatz [Theater Metronom]

Wie nah ist uns der Nahe Osten?

Moderation: Dr. Jörn Thielmann

MI 18.11.26
um
19:00 Uhr

Wie können wir die aktuelle Politik, Gesellschaft und Kultur im Nahen und Mittleren Osten verstehen? Theater ist ein Ort der Begegnung! **Lassen wir sie stattfinden, kommen wir ins Gespräch.**
Dr. Abdulah Hoveyes ist Historiker und Politologe mit dem Schwerpunkt Naher und Mittlerer Osten vom Institut für Arabistik und Islamwissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum. Er wurde 1956 in Ahvaz im Westen des Irans als Angehöriger der arabischen Minderheit geboren. Dr. Abdulah Hoveyes wird über die Zusammenhänge von Hammas, Hisbollah, Iran, Israel, Gaza, Schiiten, Sunniten sowohl historisch als auch aktuell referieren. Er macht ein kleines Fass auf, denn ein großes Fass aufzumachen, würde Tage dauern. Wie können wir die aktuelle Lage verstehen? Dr. Jörn Thielmann moderiert an diesem Abend mit Leichtigkeit über aktuelle Themen im Nahen und Mittleren Osten. Jörn Thielmann ist Islam- und Nahostwissenschaftler und Geschäftsführer des FAU-Forschungszentrums für Islam und Recht in Europa EZIRE, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. www.ezire.fau.de
Sabine Trötschel arbeitet als freischaffende Theaterregisseurin und Festivalmacherin. Seit 2011 hat sie umfangreiche Erfahrungen in der arabischsprachigen Theaterszene gesammelt, und versucht diese immer wieder in Deutschland bekannt zu machen. Mittlerweile stützt sich ihre Arbeit auf ein Netzwerk aus Ländern Nordafrikas, den Golfstaaten, die Levante hinauf bis nach Bagdad in den Irak hinein. Sie wird über ihre Reisen und das Arabische Theatertreffen in Hannover berichten.

Bitte vorbestellen, da begrenzte Platzkapazität.

Eintritt frei



© Rüdiger Arnzen

Wie ich lernte Münchhausen zu werden. Eine fast wahre Geschichte [Theater Metronom]

ab 15 Jahren

SA 31.10.26
um
20:00 Uhr

Georg Alexander ist ein Mann, wie er im Buche steht – sofern es sich dabei um ein Buch handelt, das bei einem guten Glas Wein und ohne allzu viel Realitätssinn gelesen wird. Ein kultivierter Mußiggänger und Liebhaber des gepflegten Nichts-Tuns. Der Ernst des Lebens? Für Georg Alexander eine freundliche Empfehlung, die er bislang großzügig ignoriert hat. Doch eines Tages schlägt das Leben einen Haken – und zwar einen von historischer Dimension: Georg Alexander erfährt, dass er direkter Nachfahre des legendären Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen ist. Ja, genau der Münchhausen – der Lügenbaron, der Held fantas-tischer Abenteuer, der mit einem halben Pferd reiten konnte und sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf zog. Georg Alexanders Leben gerät aus den Fugen. Plötzlich steht er im Zentrum eines medialen Taifuns, wird geliked, gelobt, gecancelt, gehypt – und das alles gleichzeitig. Sichtbarkeit wird zur Sucht, und mit ihr kommen Menschen, die ihre ganz eigenen Pläne verfolgen.

Jeder will ein Stück vom Mythos Münchhausen abhaben. Jeder will mitspielen. „Wie ich lernte Münchhausen zu werden“ ist ein höchstvergnüghliches Theaterstück zwischen Märchen und Moderne, ein heiterer und spannender Theaterabend mit einem Live-Schauspieler, mit zwei Filmschauspieler*innen und Musik. Ein Stück über Lüge und Wahrheit, Schein und Sein – und die Frage, ob man sich selbst neu erfinden kann, ohne sich zu verlieren.

Text: Michael Bandt
Schauspiel: Georg Alexander Geck
Filmdarsteller*in: Stefanie Danesa,
Jan Fritsch
Musik: Jan Fritsch, Jannis Kaffka
Regie: Karin Schroeder

Dauer: 80 Min.

Gefördert von: MWK, Stiftung
Niedersachsen, Landschaftsverband
Stade, Kulturverein Rotenburg

Eintritt 23 € / Ermäßigt 17 € / Gruppen ab 10 Pers. 15 €, ab 20 Pers. 12 € p. P.



© Rüdiger Arnzen

Alice - Eine absurd-fantastische Reise durch das Wunderland [Theater Metronom]

**PREMIERE
FR 13.11.26**

Eine junge, kurz vor einem Burnout stehende Frau sieht in ihrem Zustand der Überforderung plötzlich ein weißes Kaninchen. “bin ich verrückt geworden?” Sie rennt hinter ihm her und fällt... und fällt ...und eine Reise in ihr Unterbewusstsein und ihre Traumwelt beginnt. Sie landet in einem Wunderland.

SA 14.11.26
SO 15.11.26
FR 20.11.26
SA 21.11.26

Sie reist durch absurde Welten, landet in ihrem eigenen Tränenteich, rettet Kinder aus der Pfefferküche der Herzogin, stößt auf eine Teegesellschaft, die in der Zeit gefangen ist. Sie kämpft mit der herrschen-den strengen Königin und rettet sich aus allerlei absurden Situationen, doch wo ist der Ausgang aus dem Wunderland?

Diese märchenhafte absurd-fantastische Reise mit viel Musik und Gesang ermutigt dazu, Neugier zuzulas-sen, eigene Grenzen auszuloten und die eigene Identität selbstbewusst zu finden, auch wenn die Welt um einen herum absurd und unberechenbar wirkt.

Wir laden Euch/Sie ein mit uns durch das Wunderland zu reisen.

Mit: Franziska Steinhaus, Georg Alexander Geck, Jan Fritsch, Marina Carstens, Jessica Coels, Stefanie Eichwald,
Robin Gallo und Hauke Pralle

Text: Karin Schroeder und Jan Fritsch
nach Lewis Carroll
Musik: Jan Fritsch
Kostüm: Dani Kluth
Bühnenbild: Frederic Anders
Projektion: Oliver Nimz
Lichtdesign: Robin Gallo
Regieassistent: Henno Wilkens
Regie: Karin Schroeder

Gefördert von:
MWK, Stiftung Niedersachsen,
Landschaftsverband Stade,
Kulturverein Rotenburg

Eintritt 23 € / Ermäßigt 17 €



© Rüdiger Arnzen

30 Jahre KINDER MACHEN THEATER 1997 - 2026 [Theater Metronom]

Kinder machen Theater feiert Geburtstag

SO 22.11.26
um
16:00 Uhr

In den letzten 30 Sommern gehörte die Bühne den Kindern! In der letzten Woche der Sommerferien wurde mit 25 Kindern und Jugendlichen aus der Region ein Theaterstück erarbeitet, das dann am Ende der Woche seine Premiere feierte. In dieser Woche wurden die TeilnehmerInnen spielerisch an die Theaterarbeit herangeführt, Stimmm- und Rollenentwicklung gehörten ebenso dazu, wie das Erarbeiten von eigenen Texten. Im Vordergrund standen die Spielfreude und das Entdecken der eigenen Kreativität. Und das seit 1997.

Über die Jahre sind aus diesem Projekt zahlreiche Freundschaften entstanden, und so manches Kind, das früher selbst auf der Bühne stand, engagiert sich heute als Betreuerin oder Betreuer bei der Umsetzung. Neben dem Theaterspiel lernen die Kinder ganz nebenbei, wie wichtig Teamgeist, Verlässlichkeit und gegenseitige Unterstützung für ein gelungenes gemeinsames Ergebnis sind. Am Ende der Woche steht dann nicht nur ein fertiges Stück, sondern vor allem strahlende Gesichter und der Stolz, gemeinsam etwas Großes auf die Beine gestellt zu haben.

Wir feiern mit Anekdoten, Fotos, Quizfragen und natürlich dem „dünnen Diener und der dicken Dame“ mit Teilnehmenden aus den Jahren 1997 – 2026. Wir sind gespannt und freuen uns auf viele ehemalige Teilnehmende!

Eintritt frei, bitte vorbestellen und Plätze sichern!

Eintritt frei

© T. Becker

Sabotage [Tanztheater Sara Angius]

Workshop:
DO 26.11.26
17:00 Uhr

Tanztheater:
FR 27.11.26
20:00 Uhr

Auf wie viele Arten können wir Manipulation durch Bewegung erforschen?

Diese Masterclass ist in zwei Phasen unterteilt und konzentriert sich auf die individuelle Erforschung sowie auf die gemeinsame Arbeit zu zweit. Die Teilnehmer*innen nehmen an Improvisationsübungen teil, um Bewegungsprinzipien im Zusammenhang mit Kontrolle und Manipulation zu verstehen und zu erforschen, inspiriert vom Thema des Projekts „Sabotage“.

SABOTAGE wirft einen nachsichtigen, humorvollen und dramatischen Blick auf die menschliche Natur. Tänzer und menschengroße Puppen agieren gemeinsam in einem ausgeklügelten und absurden manuellen System aus Schnüren und Umlenkrollen. Poetisch, ästhetisch, brutal, tiefgründig, absurd, verblüffend, witzig. Menschlich. Ein Theatererlebnis, das in keine Schublade passt.

Teilnahme am Workshop nur in Verbindung mit der Eintrittskarte zum Tanztheater.
Anmeldung an info@theater-metronom.de

Tanzgastspiel im Rahmen von SPOTTED – Modellprojekt des LaFT Niedersachsen und der Kooperative TANZKOOOP

Gefördert von:
MWK, Stiftung Niedersachsen, SBK Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

Eintritt: 23 € / ermäßigt 17 €

© Madeleine Franke

SA 28.11. um 20:00 Uhr

ab 16 Jahren

HYPER [cindy + cate]

NEWCOMMERS im Theater Metronom

Wir leben in Zeiten multipler Krisen, doch der Untergang fühlt sich unspektakulär an: Pandemie als Langeweile, Klimakrise als Hochwasser, Faschismus als Nieselregen. In HYPER fragt cindy+cate, warum globale Krisen als zukunftslos wahrgenommen werden, obwohl wir mittendrin sind: Apocalypse now!

Von und mit: Céline Ilbertz, Emily Warringsholz, Juli Jaworsky, Lina Winter, Julius Brockmann, Tabea Below, Florentine Fuhrmann und Alice Kretzer.

Gefördert von: Stadt Braunschweig, Braunschweigische Stiftung, Landschaftsverband Hildesheim, Friedrich Weinlagen Stiftung, Bürgerstiftung Hildesheim, Studierendenwerk Ost Niedersachsen, Stadt Göttingen und GLS Treuhand. In Kooperation mit den „Falken Braunschweig“

Eintritt 23 € / Ermäßigt 17 €

PREMIERE SA 05.12. & SO 06.12. um 16:00 Uhr,
MO 07.12. & DO 10.12. um 10:00 Uhr

Ox und Esel [Theater Metronom]

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte für alle ab 5 Jahre

Zwei arme Geschöpfe, der eine Ox, der andere Esel genannt, finden in ihrem Nachtlager ein kleines Bündel Mensch. Das ist ja wohl die Höhe! Wo sind denn die Eltern? Beide wissen nicht wohin mit dem kleinen „Matthias“, der draußen gesucht wird. Sie übernehmen die Verantwortung, bis die wahren Eltern zurück sind. „Ox und Esel“ erzählt die Weihnachtsgeschichte rührend, komisch und mit viel Menschlichkeit.

Von: Norbert Ebel, Mit: Georg Alexander Geck und Ralf Somann
Regie: Karin Schroeder, Musik: Jan Fritsch, Bühnenbild: Andreas Goehrt
Gefördert von: Landschaftsverband Stade und Kulturförderverein Rotenburg

Eintritt 10 € für alle, Ermäßigt für Gruppen ab 20 Personen 8 €



© Marlin Helene

DI 08.12. & MI 09.12. um 10:00 Uhr

Däumelin [Theater Metronom]

für alle ab 4 Jahre
Frei nach einem Märchen von H. C. Andersen und der Inszenierung von Leon Wierer und Theater Metronom

„Du gefällst mir, obwohl du anders aussiehst als ich“, sagte der Maikäfer und stellte Däumelin seiner Familie vor. „Es hat aber nur zwei Beine, das sieht erbärmlich aus“, summt die Einen. „Es hat gar keine Fühlhörner! Pfu, es sieht aus wie ein Mensch“, brummt die Anderen. Däumelin ist aus seinem behüteten Zuhause ausgezogen, um die Welt zu entdecken. Kaum größer als ein Daumen erlebt es die Welt aus einer ganz anderen Sicht: Die Nusschale wird zum Boot auf dem reißenden Strom der Kanalisation, die Welt der Kleintiere zum Abenteuer.

Mit Stefanie Darnesa und Georg Alexander Geck · Regie Karin Schroeder · Musik Jan Fritsch · Bühnenbild Andreas Goehrt · Gefördert vom Landschaftsverband Stade und Kulturförderverein Rotenburg

Eintritt für alle 10 € / Ermäßigt für Gruppen ab 20 Personen 8 €



© Thomas Hartmann

SA 12.12. um 16:00 Uhr & DI 15.12. MI 16.12. um 10:00 Uhr

Kaschtanka [Theater Metronom]

für alle ab 5 Jahre
nach Anton Tschechow

Die kleine kastanienfarbige Hündin Kaschtanka verliert an einem sehr kalten, verschneiten Wintertag ihr Herrchen, den Tischler Luka. Vor Kälte und Angst zitternd, findet sie ein Tierdompteur und nimmt sie mit nach Hause. Dort beginnt ein neues, abenteuerliches Leben. Gemeinsam mit einem Gänserich und einem Kater übt der Dompteur Kunststücke für den Zirkus ein. Nachdem der Gänserich verunfallt, soll Kaschtanka ihn in der Manege ersetzen. Doch im Publikum entdeckt die kleine Hündin ihr altes Herrchen ...

Mit: Karin Schroeder, Regie: Andreas Goehrt, Bühne, Figuren & Kostüme: Cristina Collao, Musik: Karin Christoph, Bauten und Licht: Andreas Goehrt

Eintritt für alle 10 € / Ermäßigt für Gruppen ab 20 Personen 8 €



© Robin Gallo

FR 18.12, SA 19.12. & SO 20.12. um 20:00 Uhr

3. Engel, 4. Reihe und swinging christmas [Theater Metronom]

Annemarie Baumann spielte immer den dritten Engel in der vierten Reihe: jedes Jahr im Krippenspiel in der Kirche. Ein Mauerblümchen im wahrsten Sinne des Wortes. Dabei waren doch die Herdmann-Kinder die schlimmsten Kinder aller Zeiten! Sie logen, klauten, rauchten Zigarren, sogar die Mädchen. Und trotzdem bekamen sie sämtliche Hauptrollen in dem Krippenspiel! Das findet Annemarie noch heute ungerecht ...

Die Musiker Jan Fritsch und Reinhard Röhrs – Experten in Sachen Weihnachtslieder – untermalen die kurzweiligen Monologe nach dem bekannten Buch „Hilfe die Herdmanns kommen“ von Barbara Robinson mit pfiffigen Jazz-Interpretationen.

Mit: Karin Schroeder, Jan Fritsch und Reinhard Röhrs, Regie: Andreas Goehrt

Eintritt 23 € / Ermäßigt 17 €



© Frauke Reinke-Wohl

SA 09.01. um 20:00 Uhr

Für alle ab 15 Jahren

Oskar und die Dame in Rosa [Theater Metronom]

von Eric-Emmanuel Schmitt

Der zehnjährige Oskar hat Leukämie und weiß, dass er nur noch kurze Zeit zu leben hat. Seine Eltern sind Feiglinge und meiden das Thema. Nur die ehemalige Catcherin Oma Rosa hat den Mut, mit Oskar zusammenzusitzen und über seine Fragen nachzudenken. Sie rät ihm, sich jeden verbleibenden Tag wie zehn Jahre vorzustellen, und so durchlebt Oskar auf wundersame Weise ein ganzes Menschenleben: Pubertät, erste Liebe, Eifersucht, Midlife-Crisis, das Alter. Oskar und die Dame in Rosa ist eine Geschichte über die Liebe zum Leben. Karin Schroeder und Andreas Goehrt haben das zauberhaft philosophische Buch von Eric-Emmanuel Schmitt für die Bühne bearbeitet und in Szene gesetzt.

Mit: Karin Schroeder, Regie: Andreas Goehrt

Eintritt 23 € / Ermäßigt 17 €



© Marlin Helene

FR 15.01. & SA 16.01. jeweils um 20:00 Uhr

Das Wunder: 1954 [Bürgerensemble Theater Metronom]

1954. Wolfi und seine Freunde spielen in den Hinterhöfen Fußball und verfolgen heimlich die Übertragungen der Fußballweltmeisterschaft. Wolfis Lieblingsspieler ist Helmut Rahn. Während sein Vater als Soldat an der Front und in sowjetischer Kriegsgefangenschaft ist, hat die Familie gelernt, ohne ihn auszukommen. Nach über 12 Jahren kehrt er traumatisiert zurück. Währenddessen gelingt der deutschen Nationalmannschaft eine Sensation, die eine ungeahnte Welle an Euphorie auslöst. Wolfi und seine Freunde versetzen sich in Nationalspieler, Reporter und Kriegsheimkehrer und lassen die Geschichte vom Wunder von Bern lebendig werden.

Von: Karin Schroeder und Ensemble nach Das Wunder von Bern,
Regie: Karin Schroeder, Lichtdesign: Robin Gallo, Bühnenbild: Frederic Anders

Eintritt 15 € / Ermäßigt 10 €



© Andreas Goehrt

ab Oktober 2026, mittwochs 19:00 – 21:00 Uhr

Jugendclub 26/27 [Theater Metronom]

16 bis 26 Jahre

Ein neues Jugend-THEATER-Projekt

Ab Oktober 2026 beginnt ein neues Jugend-THEATER-Projekt!

Der Jugendclub 26/27 für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 – 26 Jahren wird ins Leben gerufen. Ein Jahr lang werden wir mit 10 Teilnehmenden ein Thema aus der deutschen Geschichte zu einem Theaterstück entwickeln und erarbeiten. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 19 – 21 Uhr und zu einigen Intensiv-Wochenenden. Premiere Herbst 2027.

Anmeldungen unter 04262 – 1351 oder per Mail an info@theater-metronom.de

Gefördert von: Landschaftsverband Stade



© Marlin Helene

Theater Metronom

Karin Schroeder
Hütthof 1
27374 Visselhövede

Webseite: www.theater-metronom.de
E-Mail: info@theater-metronom.de
Instagram: [@theater_metronom_huettof](https://www.instagram.com/theater_metronom_huettof)
Bürotelefon: 04262 – 1351
Kartentelefon: 04262 – 1399



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



GEFÖRDERT DURCH DEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

Diese Spielreihe wird gefördert vom: Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Landkreis Rotenburg (Wümme), Stadt Visselhövede



So finden Sie uns:
Von Visselhövede auf der B440 in Richtung Rotenburg. Nach ca. 2 km rechts Richtung Rosebruch, nach ca. 5 km kommt der Ort Hütthof. Auf der rechten Seite gelegen befindet sich das Theater in der 2. Halle des Gutshofes.



Inh. Robert Rabe

Schäferstraße 1 • 27374 Visselhövede
Telefon 04262/2252 • Fax 04262/94153
Internet: www.alte-apotheke-visselhoevede.de
E-Mail: mail@alte-apotheke-vissel.de

HOYER
Mehr als
man denkt.

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG
Energie-Service Visselhövede
Rudolf-Diesel-Str. 1 • 27374 Visselhövede
Tel. +49 4262 797
hoyer.de



RONOLULU
DEIN ERLEBNISBAD
Badespaß für
die ganze Familie

Ronolulu Erlebnisbad | 27356 Rotenburg | Nödenstraße 9 | www.ronolulu.de



Winkel, Buhrfeind & Partner
Rechtsanwälte und Notare

Hauptsitz (Amtssitz der Notare)
Mühlenstraße 1 – 27356 Rotenburg
Telefon (04261) 93 70 0
info@kanzlei-wbp.de

Zweigstelle Sittensen
Am Markt 7 – 27419 Sittensen
Telefon (04282) 509 90 0
sittensen@kanzlei-wbp.de

www.kanzlei-wbp.de



Diese Kulturstätte
liegt uns am Herzen.

Autohaus Holst
Vareler Weg 60 - 64
27383 Schiefel
www.autohaus-holst.de

HOLST



Haus der
Physiotherapie
Am Rathaus 2 27374 Visselhövede
04262 - 4306
www.haus-der-physiotherapie.de



Vorhang auf!
– Bühne frei!
Dein neuer Job
im Vertrieb



04262 - 2074 917
<https://jbs-agrar.jobs.personio.de>